



Kinderrat

Mehr unter
www.kinderrat.de

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18
30916 Isernhagen
www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de
(0511) 37 35 36 30





KINDER *Rat!*

Lokale Politik in ganz jung

Bürgersteige aus Gummi. Mehr Wochenmärkte. Deutschkurse für Geflüchtete. Mehr Blitzer und Hindernisse auf den Straßen. Ein arbeitsfreier Tag für Eltern. Sprechende, leuchtende Mülleimer. Mini-Zoos in Wohngebieten. Eine Getränkebar im Klassenraum. Nur noch Elektro-Autos in der Stadt. Öffentliche Trinkwasserspender.

Woran soll man Kinder beteiligen? Wo können Grundschüler schon mitreden? Bereits Kinder haben eine genaue Vorstellung davon, in was für einer Stadt sie leben wollen. Schon 7jährige sind fähig, über Themen wie Ganzttag, Integration, Stadtentwicklung und Mobilität zu diskutieren und eigene Ideen zu entwickeln.

Überall mitreden lassen

Bis zu 60 Grundschülerinnen und Grundschüler bilden den jüngsten Rat ihrer Kommune. Sie bekommen eine spielerische Einführung in die Kommunalpolitik und erarbeiten gemeinsam Ideen, wie die Stadt oder Gemeinde verbessert werden kann. Sie schreiben Anträge zu Themen wie Mobilität, Wohnen, Integration, Nachhaltigkeit, Bauen und Verkehr und diskutieren diese unter Leitung des Ratsvorsitzenden im Rathaus bei einer fiktiven Ratssitzung und stimmen darüber ab.

Lehrerprogramm mit Mehrwert

Dazu bekommen sie Unterstützung aus der Kommunalpolitik: Die ehrenamtlichen Profis aus den echten Gremien berichten aus ihrem Engagement und geben Tipps, wie man Mehrheiten bekommt und gut argumentiert - und nehmen die Ideen der Kinder mit in die Fraktionen.

Im Kinderrat erleben die Schülerinnen und Schüler, wie spannend und wirksam lokale Demokratie sein kann und helfen dabei, ihre Kommune noch lebenswerter zu machen.

Demokratie lernen von Anfang an

Das parlamentarische Verfahren eignet sich ideal für Beteiligung: Es zählt nicht, wie laut oder schnell jemand ist, wie klug oder wie eloquent: Jeder kann seine Ideen einbringen, alle haben sie vor sich liegen und können sie lesen, können sich melden, alle müssen zuhören und am Ende hat jeder genau eine Stimme. So machen wir schon den Jüngsten Lust auf Demokratie und zeigen ihnen die Wirksamkeit parlamentarischer Verfahren. An einem Vormittag. Mit ganz viel Spaß.

Darf's noch mehr sein?

Natürlich haben wir auch Angebote für die „Großen“: Im Planspiel „Pimp Your Town!“, das über drei Tage läuft, beteiligen wir über 100 Jugendliche an der Kommunalpolitik, lassen sie mit Politikerinnen und Politikern diskutieren und ihre eigenen Ideen abstimmen. Ein „Pop-Up-Jugendparlament“ mit großer Wirkung.

Mit diesem und viele weiteren Projekte wie z.B. der Mitrede-App unterstützen wir Kommunen von klein bis groß in ganz Deutschland.

Unser Team aus erfahrenen Projektleitern und jungen Freiwilligen freut sich, mit Ihnen gemeinsam junge Menschen für lokale Demokratie und kommunale Selbstverwaltung zu begeistern.

